NEWSLETTER 1/2026

Sehr geehrte Frau Herzberg,

das ZZF Potsdam hat erfolgreich neue Forschungsgruppen eingeworben. Dazu zählt das Verbundprojekt „Autozirmobile Infrastrukturen in der Bundesrepublik und Westeuropa in der Great Acceleration" unter der Leitung von Rüdiger Graf und Christopher Neumaier. Gerade freigeschaltet wurde ein neues Online-Portal, das kommentiert Quellen zur Geschichte der radikalen Rechten nach 1945 sammelt und präsentiert. Unter den aktuellen Publikationen ist eine Monografie zum Handwerk in der DDR hervorzuheben.

Lesen Sie mehr zu neuen Projekten, Publikationen und kommenden Veranstaltungen in unserem Newsletter. Und besuchen Sie doch gern die von ZZF-kuratierte erfolgreiche Ausstellung „Das Weite suchen. Fotografien der späten DDR und frühen 1990er Jahre" im Brandenburg Museum, die nun bis Mitte Juni verlängert ist.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Frank Bösch, Direktor, und Prof. Dr. Gabriele Metzler, Direktorin

AUS DER FORSCHUNG

SAW-Projekt zur Geschichte der Automobil-Infrastruktur

Zum 1. Februar 2026 ist das Forschungsprojekt „Autozirmobile Infrastrukturen in der Bundesrepublik und Westeuropa in der Great Acceleration" gestartet, das das ZZF Potsdam mit drei Kooperationspartnern im Wettbewerbsverfahren der Leibniz-Gemeinschaft (SAW) eingeworben hat. Am ZZF Potsdam werden unter der Leitung von Rüdiger Graf und Christopher Neumaier drei Teilprojekte von Beatrice Azzola, Leon Wallmann und Julian Gelcke Bock mit dem Fokus auf Parkplätze, Tankstellen und Umgehungsstraßen bearbeitet.

Mehr zum Verbundprojekt

Weitere neue Projekte am ZZF Potsdam

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert einen von Winfried Süß eingereichten Antrag zum Thema **„Sozialpolitik und technologischer Wandel in historischer Perspektive"**. Kooperationspartner sind Cornelius Torp (Universität Bremen), Martina Heßler (TU Darmstadt) und Christiane Kuller (Universität Erfurt). Das Lead-Projekt ist Teil einer Initiative zum Aufbau eines DFG-Sonderforschungszentrums zur Analyse der sozialen und sozialpolitischen Folgen von Schlüsseltechnologien.

Aus Anlass des bevorstehenden FIBA Women's Basketball World Cup 2026 in Berlin wird das ZZF Potsdam mit Kooperationspartnern die Geschichte dieser populären Sportart in der Ausstellung **„Freigespielt! Basketball vor und nach 1989"** beleuchten. Leitung: Julia Braun und Hanno Hochmuth, gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.
Mehr Informationen

Im Projekt **„Beendete Migrationen – Abschiebehaft in der Kalbsteistraße von 1980 bis 1996"** entwickeln der Lernort Kalbsteistraße, das ZZF und Studierende des Masterstudiengangs Public History an der FU Berlin historisch-politische Bildungsmaterialien zur Migration bzw. deren erzwungenen Beendigung in der DDR und in den 1990er Jahren im vereinten Deutschland. Projektbegleitung beim ZZF: Irmgard Zündorf. Gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Graduiertenkolleg bewilligt: Sechzehn Stipendien zum Thema „Wissenschaftsintegration und -kommunikation in multiplen Krisen" hat das Leibniz-Lab „Umbrüche und Transformationen" erfolgreich beim Evangelischen Studienwerk Villigst eingeworben.
Mehr Informationen

Alle Projekte

PUBLIKATIONEN

Alexia Pooth, Thomas Schaarschmidt
Handwerk Ost.
Arbeits- und Lebenswelten zwischen Plan und Markt

Wirtschaft in der DDR – das waren nicht nur die volkseigenen Kombinate, HO-Geschäfte und Genossenschaften, sondern auch eine Vielzahl kleiner privater Handwerksbetriebe, die in der Mangelwirtschaft Reparaturen, Dienstleistungen und Waren anboten. Als letzte Überreste privaten Wirtschaftens wurden sie nach dem Fall der Mauer unversehens zu Hoffnungsträgern der Transformation.

Mehr zum Buch

Weitere Veröffentlichungen

- Am 3.3.26 haben **Frank Bösch (ZZF-Direktor)** und **Gideon Botsch (Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam)** u.a. ein neues Portal zur Geschichte des Rechtsradikalismus eingestellt. Es bietet eine kommentierte Auswahl von bislang schwer zugänglichen Zeugnissen aus der Zeit zwischen 1945 und 2000. Die Dokumente sollen künftige Forschungen anregen und in der Lehre und Bildungsarbeit verwendet werden.
  Mehr zum Portal
- **Achim Saupe (Hg.):** Zeitgeschichten und Pluriteropolität in der Geschichtskultur Göttingen 2026 (Göttingen 2026, Wallstein Verlag und Open Access)
  Mehr zum Buch
- **René Schlott, Wulf Kansteiner (Hgg.):** With a Penetrating Gaze from the Sidelines: Raul Hilberg, The Destruction of the European Jews, and the History of Holocaust Historiography (New York 2026, Berghahn Books).
  Mehr zum Buch
- **Sönke Kunkel, Michael Homberg, Johanna Sackel, Martin Deuerlein, Jonas Klein (Hrsg.):** Räume in der Internationalen Geschichte (2025, De Gruyter Oldenbourg und Open Access).
  Mehr zum Buch
- **Martin Sabrow, Achim Saupe (Anthology Editors):** Historical Authenticity. A Transdisciplinary Compendium (London 2025, Bloomsbury) - Revised, updated and translated version of the „Handbuch Historische Authentizität" (Göttingen 2022, Wallstein Verlag und Open Access).
  Mehr zum Buch

Alle Publikationen

PERSONALIA

- Andrew I. Port (Wayne State University, USA) arbeitet von Januar bis Mai 2026 als International Fellow an seinem Projekt „How Ordinary Germans Experienced Regime Change in the Twentieth Century" weiter.
- Am 29.01.2026 verabschiedete das ZZF Potsdam mit der prominent besetzten Podiumsveranstaltung „Zwangsarbeiten und Handungsspielräume? Wirtschaft und Politik in der Zeitgeschichte" seinen langjährigen Mitarbeiter André Steiner. Seit dem 1. Februar ist er dem Haus als Senior Fellow verbunden.
- Evgenia Lezina forscht seit 1.1.2026 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Ihrem Projekt zu Methoden des KGB in den letzten Jahrzehnten der Sowjetunion.
- Andreas Ohanis hat seit 15.1.2026 als Doktorand die Arbeit an seinem Dissertationsprojekt zu antisemitischem Engagement von „Migrant*innen" in der Bundesrepublik Deutschland (1980er bis 2000er Jahre) begonnen.
- Seit dem 1.2.2026 ist Beatrice Azzola als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Abteilung II - Wissen – Wirtschaft – Politik tätig.
- Daria Gerasimiki, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin, erhielt für das Wissenschaftsjahr 2025/26 ein Andrej-Sacharow-Stipendium der Deutschen Sacharow Gesellschaft.
- Katja Herzberg leitet seit dem 1.12.2025 den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Zuvor war sie Pressesprecherin einer internationalen Menschenrechtsorganisation.

Visting Fellows

- Gnilat H. Sharma (Ludwig-Maximilians-Universität München) forschte im Januar 2026 (Projekt: Israel in the Literature of „Kontingenzliteratur") am ZZF.
- Semion Goldin (The Hebrew University of Jerusalem, Israel) war im Oktober 2025 zu Gast mit seinem Forschungsthema „Jews in Ukrainian Historical Memory Discourse After 1991"
- Rune Korgaard (University of Copenhagen) arbeitet am ZZF seit 1.3.26 für zwei Monate an seinem PhD-Projekt „The Green Atom: A History of Energy and Nuclear Power Advocacy, 1955-2000".

VERANSTALTUNGEN

Präsentation und Podiumsdiskussion
„Das blaue Wunder"

19.03.2026 · 17 Uhr · Industriemuseum Brandenburg (Havel)
Das „blaue Wunder" war der Spitzname des Rechnerzentrums im Stahlwerk Brandenburg. Ein gleichnamiger Comic erzählt nun davon, wie die Arbeit dort computerisiert wurde. Er entstand im Rahmen des Leibniz-Labs „Umbrüche und Transformationen" der Leibniz-Gemeinschaft als Kooperation des Deutschen Museums München mit dem ZZF Potsdam und dem Berliner Comiczeichner Alex Krotoski. Der Vorstellung des Comics folgt eine Podiumsdiskussion mit Elisabeth Kaiser (MdB, Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland), Timeini Siabenikoff (Koordinator Leibniz-Lab „Umbrüche und Transformationen", ZZF Potsdam), Johannes Kleinmann (ZZF Potsdam) und Dinah Pfau (Deutsches Museum München).
Mehr Informationen

Weitere Termine (Auswahl)

16.03.2026 · 20 Uhr · Berlin und Livestream
Historisches Quartett: Zeitgeschichte in der Diskussion
Es diskutieren: Julia Braun (ZZF Potsdam), Claudia C. Gatzka (Universität Freiburg), Christoph Lorke (Universität Marburg), René Schlott (ZZF Potsdam) besprechen vier Neuerscheinungen.

18.03.2026 · 17 Uhr · Berlin
Podiumsgespräch: Revolution Macht Demokratie – **Der 18. März 1848 und 1990**
Veranstaltet vom forum 1848 am Friedhof der Märzgefallenen, ZZF Potsdam und von der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss. Mit Judith Prokasky (Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss), Claudia Gatzka (Universität Freiburg), Paul Nolte (Freie Universität Berlin) und Hanno Hochmuth (ZZF Potsdam, Moderation).

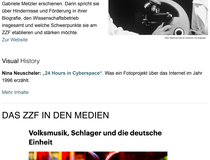
18.03.2026 · 18 Uhr · Potsdam
Buchvorstellung: „ÜNVERGESSEN: Geschichten nationalsozialistischer Verfolgung aus Potsdam"
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Mit Sonja Hugl (Kunsterin), Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam) und Constantin Köhler (Universität Potsdam).

19.03.2026 · 10 Uhr · Potsdam
Stefanie Eisenhuth und Iulia Skudytska im Gespräch mit dem Autor Serhii Yekelchyk u.a. über sein Buch „Ukrainische Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg" im Open Space des ZZF Potsdam

30.03.2026 · 18 Uhr · Berlin
Demokratiegefährdung in Ost- und Westdeutschland. Eine nach wie vor geteilte Geschichte?
Podiumsdiskussion in der Reihe „Montagsdebatte" mit Marko Martin (Schriftsteller), Julia Reuschenbach (Freie Universität Berlin) und Irmgard Zündorf (ZZF Potsdam)

Alle Termine

ZEITGESCHICHTE DIGITAL



Zeithistorische Forschungen
Offenes Heft (2/2024-2025)

Neun Beiträge behandeln verschiedene Themen. So fragt Victor Jaeschke, wie die Politik auf die große Dürre in Deutschland 1947 reagierte, und betrachtet die Diskussion um eine „Klimawende" in Europa vor dem Hintergrund heutiger Debatten. In weiteren Aufsätzen geht es unter anderem um die Strafverfolgung von Homosexuellen in den 1950er/1960er Jahren in Frankfurt (Main) und um die deutsche Militärkooperation mit Ruanda.

Die „Zeithistorischen Forschungen" erscheinen gedruckt im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht und im Open Access. Die Zeitschrift wird von Frank Bösch und Gabriele Metzler herausgegeben.

Zur Online-Ausgabe des aktuellen Hefts. Seit Dezember 2025 verfügt die Website über ein verbessertes Layout und neue Funktionen.

zeitgeschichte | online

Themen-Dossier zum 8. März

Im Dossier „Frauen" in der Wissenschaft werfen die Autor*innen einen kritischen Blick auf die Anfänge- und Arbeitswelt von Frauen im akademischen Betrieb. Anlässlich des internationalen Frauen*tags am 8. März ist ein ausführliches Gespräch mit ZZF-Direktorin Gabriele Metzler erschienen. Dann spricht sie über Hindernisse und Förderung in ihrer Biografie, den Mosaikcharakter ingesamt und welche Schwerpunkte sie am ZZF etablieren und stärken möchte.
Zur Website

Visual History

Nina Neuscheler: „24 Hours in Cyberspace". Was ein Fotoprojekt über das Internet im Jahr 1996 erzählt.

Mehr Inhalte

DAS ZZF IN DEN MEDIEN

Volksmusik, Schlager und die deutsche Einheit

Okunowa, Nikolai | 03. März 2026, 14:16 Uhr

- „Der Algorithmus der Liebe", TV-Dokumentation mit Hannah Homberg über Dating mit technischer Hilfe, Arte, 12.02.2026
- „Die USA bewegen sich in Richtung eines autoritären Systems": Interview mit ZZF-Direktorin Gabriele Metzler im „Tagesspiegel" über aktuelle politische Krisen, die neue Weltordnung und zur Forschungsarbeit im ZZF anlässlich ihrer Antrittsvorlesung, 13.02.2026
- „Ich kann als Historiker keinen Faulheits-Shit' erkennen", Interview mit Winfried Süß über die aktuelle Debatte über Arbeitszeit und Krankenstände, „Zeit", 16.02.2026
- Aus der Bücherkiste: „Wir sind anders! Wie die DDR Frauen bis heute prägt": Annette Schuhmann im Interview mit dem MDR über die aktuelles Buch „Wir sind anders! Wie die DDR Frauen bis heute prägt", 03.03.2026
- „Stärndg präsent: Rechtsradikale in der bundesdeutschen Geschichte": Die Sendung „Studio 9" von Deutschlandfunk Kultur berichtet über das neue Online-Portal zu Quellen des Rechtsradikalismus vor 1945 bis 2000, 04.03.2026

Weitere Interviews und Berichte im ZZF-Pressespiegel

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) e. V.
Genesis Office/Institutsrat
Redaktion: Katja Herzberg, Dr. Jochen Schröder
Am Neuen Markt 1 • 14467 Potsdam
Für Anregungen und Hinweise erreichen Sie die Redaktion unter pr@zzf-potsdam.de.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier. Wenn Sie den Newsletter des ZZF nicht mehr empfangen möchten, können Sie Ihn hier abbestellen.